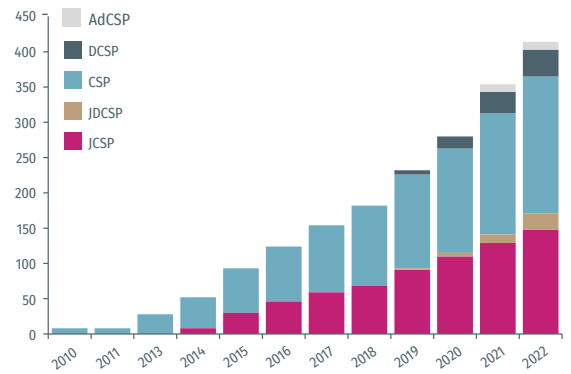


BIH Charité Clinician Scientist Programm

Das BIH Charité Clinician Scientist Programm – „best practice“ mit internationaler Strahlkraft

Forschungsaktiven Ärzt*innen wird durch das BIH Charité Clinician Scientist Programm (CSP) ein moderner Karriereweg ermöglicht, der eine kompetenzbasierte Facharztweiterbildung mit vertraglich reguliertem Anteil an Arbeitszeit („protected time“) für Forschung bietet. Das BIH Charité CSP wurde von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) 2015 als „best practice-Modell“ ausgewiesen. Es ist das größte CSP in Deutschland und nimmt eine Vorreiterrolle für strukturierte CSPs ein. Das 2011 gegründete Programm hat sich im Laufe der Jahre stetig weiterentwickelt und ausdifferenziert, wodurch heute alle Karrierephasen von Clinician Scientists mithilfe von spezifischen Förderlinien maßgeschneidert gefördert werden können. Die Geschäftsstelle für das Programm ist an der **BIH Biomedical Innovation Academy (BIA)** angesiedelt.

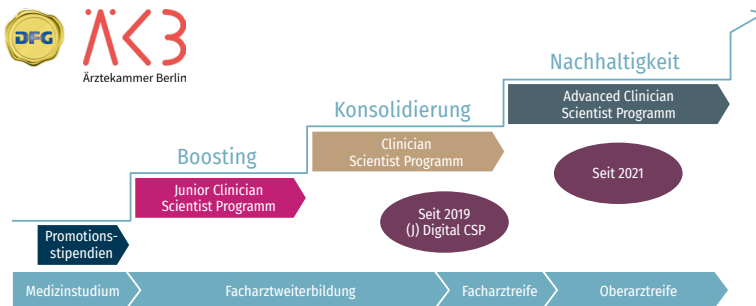
Anzahl BIH Charité Clinician Scientists (Fellows & Alumni)



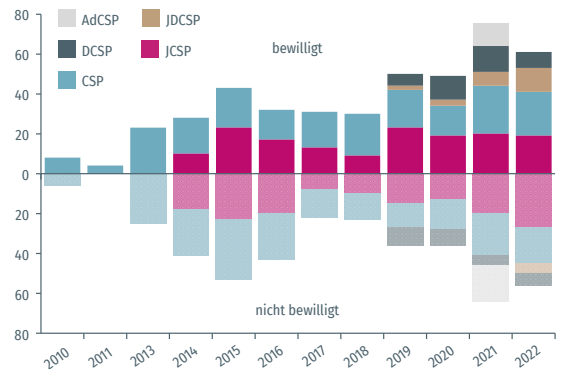
Zusammenarbeit mit der Ärztekammer Berlin als entscheidender Erfolgsfaktor für das Programm

- Anerkennung von Forschungszeiten durch die Ärztekammer Berlin (bis zu 18 Monate) und somit **keine** Verlängerung der Facharztweiterbildungszeit von (Digital) CSP-Teilnehmer*innen
- Daten der Berliner Ärztekammer zeigen: Programmteilnehmende legen vergleichbar gut die Facharztprüfung ab wie Kolleg*innen, die in Vollzeit klinisch tätig sind.

Entwicklung und Implementierung karrierephasenspezifischer Förderlinien



Jährliche Bewerbungszahlen und Bewilligungen

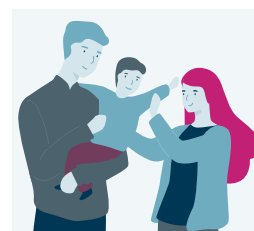


Ungebrochene Nachfrage & exzellente Bewerbungen

Das BIH Charité CSP ist mit über 150 Fellows und rund 330 Alumni aus den verschiedenen Förderlinien das mit Abstand größte CSP in Deutschland. Für die (Junior) (Digital) Clinician Scientist Förderlinien gibt es 2x/Jahr Ausschreibungen, wobei sich jede Förderlinie einer großen, ungebrochen hohen Nachfrage erfreut. Seit 2019 gibt es durchschnittlich ca. 110 Bewerbungen pro Jahr. **Die durchschnittliche Förderquote aller Förderlinien beträgt derzeit 49%; d. h. dass leider nicht alle qualitativ hochwertigen Bewerbungen gefördert werden können.**

Attraktivität des Programms durch Maßnahmen für Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit

- Nach Geschlecht getrennte Bewertung und Auswahl
- Antrags- und Präsentationscoaching, Informationsveranstaltungen speziell für (potenzielle) Antragsstellerinnen
- Ermöglichung von Elternzeit und Teilzeit innerhalb der Programmlaufzeit
- Kinderbetreuung vor Ort bei allen Programmveranstaltungen



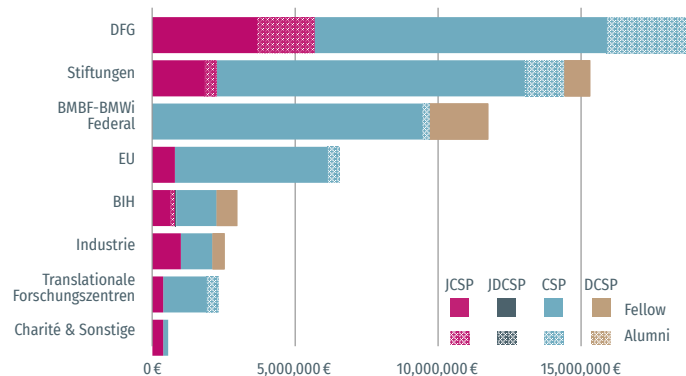
	Anteil Frauen
JCSP	45 %
CSP	36 %
JDCSP	35 %
DCSP	39 %
AdCSP	45 %

Qualitätssicherungsmaßnahmen zur kontinuierlichen Programmoptimierung

- Standards und Maßnahmen zur Qualitätssicherung, z. B. ein zweistufiges Auswahlverfahren mit elaborierter „Track Record-Analyse“, formalisierte Zielvereinbarungsgespräche, strukturierte Online-Berichtslegung sowie regelmäßige Feedbackgespräche
- Monitoring-System von Forschungszeiten im Dienstplanzeiterfassungssystem der Charité
- Umfassende kooperative Programmevaluation mit dem Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung.
- Entwicklung einer Nationalen Clinician Scientist Kohorte (in Kooperation mit dem Medizinischen Fakultätentag e.V.)

Exzellente Performance und Outcomes von Fellows und Alumni

Eingeworbene Drittmittel



Erfolgreiche Karrieren

Zielposition / Qualifikation	Anzahl Fellows und Alumni*
Führende klinische Position	61
Arbeitsgruppenleitung	50
Habilitation	113
W2 Professur	16
W3 Professur	11

* bezogen auf eine Gesamtzahl N=264

- CSP-Fellows sind sehr erfolgreich bei der Einwerbung von Drittmitteln und generieren so einen „Return on Investment“ von ca. 2:1
- CSP-Fellows und Alumni sind in mehr als 78 Netzwerken als Principle Investigator aktiv, darunter EU-finanzierte sowie nationale geförderte Netzwerke
- Aus den Netzwerken resultierten bisher mehr als 100 Originalarbeiten, publiziert in hochrangigen Journals in ihrem Fachgebiet; darunter mehr als die Hälfte in Erst- und Letztautorschaften
- Ca. ein Drittel der Publikationen wurde in den Top 10% der jeweiligen Fachbereiche veröffentlicht, z. B. „Lancet“ und „Nature“

Trotz der großen Erfolge des Programms und der Grundfinanzierung durch das BIH und der Charité, ist das BIH Charité CSP zusätzlich auf finanzielle Unterstützung durch externe Mittelgeber angewiesen. Sollte Interesse bestehen, das Programm z.B. durch Förderung von CSP Fellows als Patenschaft zu unterstützen, nehmen Sie sehr gerne Kontakt mit uns auf: clinician-scientist@charite.de oder schauen Sie auf www.bihealth.org/de/translation/innovationstreiber/akademie/foerderer

Das BIH Charité Clinician Scientist Programm bietet Förderern

- **Gezielte thematische Fördermöglichkeiten** im Sinne des Stiftungszwecks des Förderers
- **Möglichkeit zur Unterstützung** der nachhaltigen Nachwuchsförderung auf Exzellenzniveau in der Medizinischen Forschung bzw. deren Teilaspekte für spezifische Krankheitsbilder, z.B. durch Patenschaften
- **Sichtbarkeit** über Präsentationen/Publikationen und bei öffentlichen Auftritten
- **Bereitstellung von Daten und Datenanalyse** über geförderte Fellows, deren Karrierewege und Erfolge